

Frau auf Schutzweg erfasst – sie starb: Bedingte Haftstrafe für Autolenker

SALZBURG. Weil er im März 2022 mit dem Auto in Salzburg-Itzling eine 82-jährige, auf einem Schutzweg befindliche Fußgängerin gerammt hatte, wurde am Donnerstag einem 38-jährigen Serben am Bezirksgericht der Prozess gemacht. Die Passantin hatte bei der Kollision so schwere Verletzungen erlitten, dass sie Stunden später im Spital starb.

Dem 38-jährigen wurde fahrlässige Tötung angelastet. Laut Strafantrag hatte er beim Abbiegen nach links die schon einige Meter am Schutzweg gehende Frau „aufgrund mangelnder Auf-

merksamkeit“ übersehen – sein Auto erfasste die Frau, sie wurde erst auf die Motorhaube und dann auf die Straße geschleudert. Laut Expertise von Unfallgutachter Gerhard Kronreif hätte der Beschuldigte den Unfall bei gebotener Aufmerksamkeit und rechtzeitiger Reaktion durch Bremsen leicht vermeiden können. Der 38-jährige war geständig. Er erhielt drei Monate bedingte Haft. Gemäß noch nicht rechtskräftigem Urteil muss er der Tochter des Opfers (Hinterbliebenen-Anwalt Stefan Rieder) 2000 Euro Schmerzensgeld zahlen. **wid**